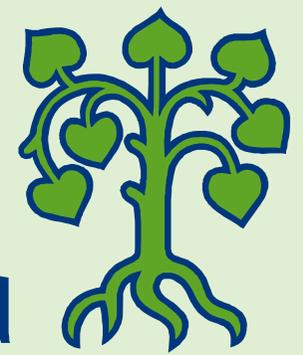


**Neophyten-Projekt „Asenbach“**  
der  
**Ortsgruppe Dingolfing**  
(Bachpate Asenbach)



**Bund  
Naturschutz  
in Bayern e.V.**

# **Projektstatus 2009**

**Projektbeschreibung,**

**Rückblick**

**und weitere Bekämpfung**

**Projekt-Organisation:**  
Josef Rehmeier, 1. Vorsitzender

**2. Status:**

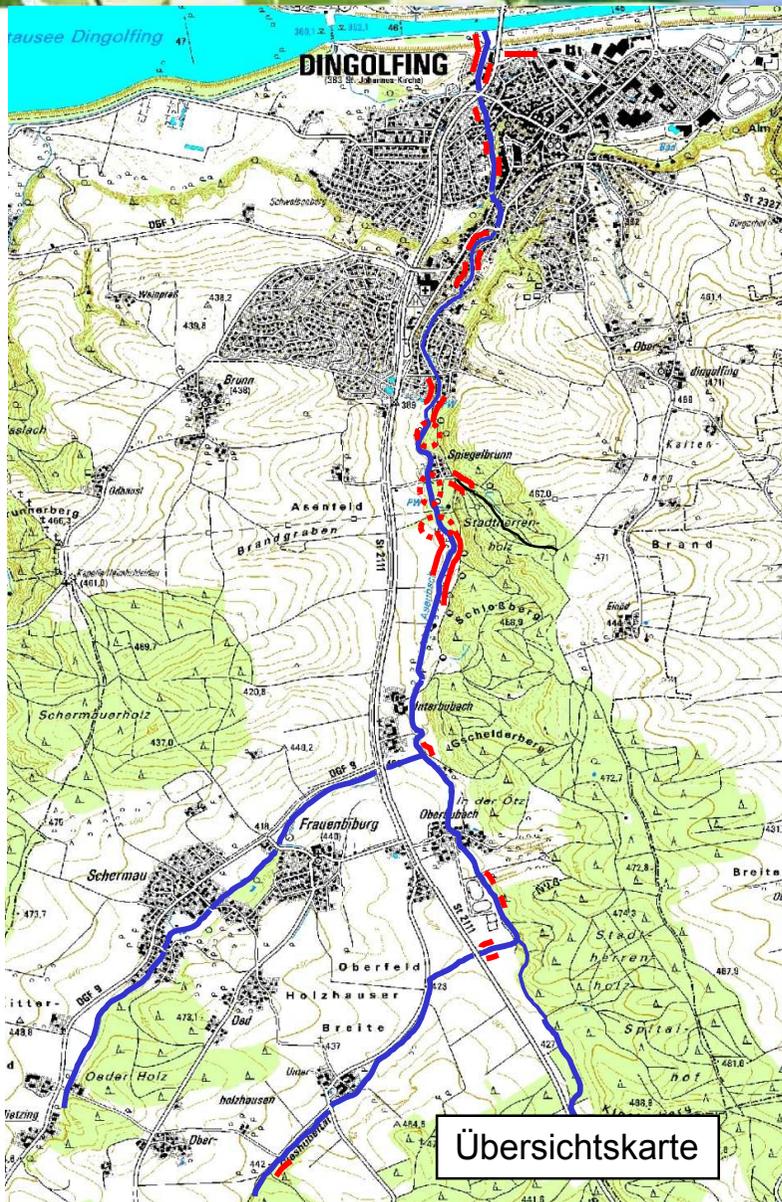
**BN-Helferfest**  
Datum: 17.12.2009

**1. Bürgermeister Josef Pellkofer**  
Datum: 01.03.2010

# Projekt „Asenbach“ der BN-Ortsgruppe Dingolfing

## Neophyten-Standorte vor Beginn der Bekämpfungsmaßnahme

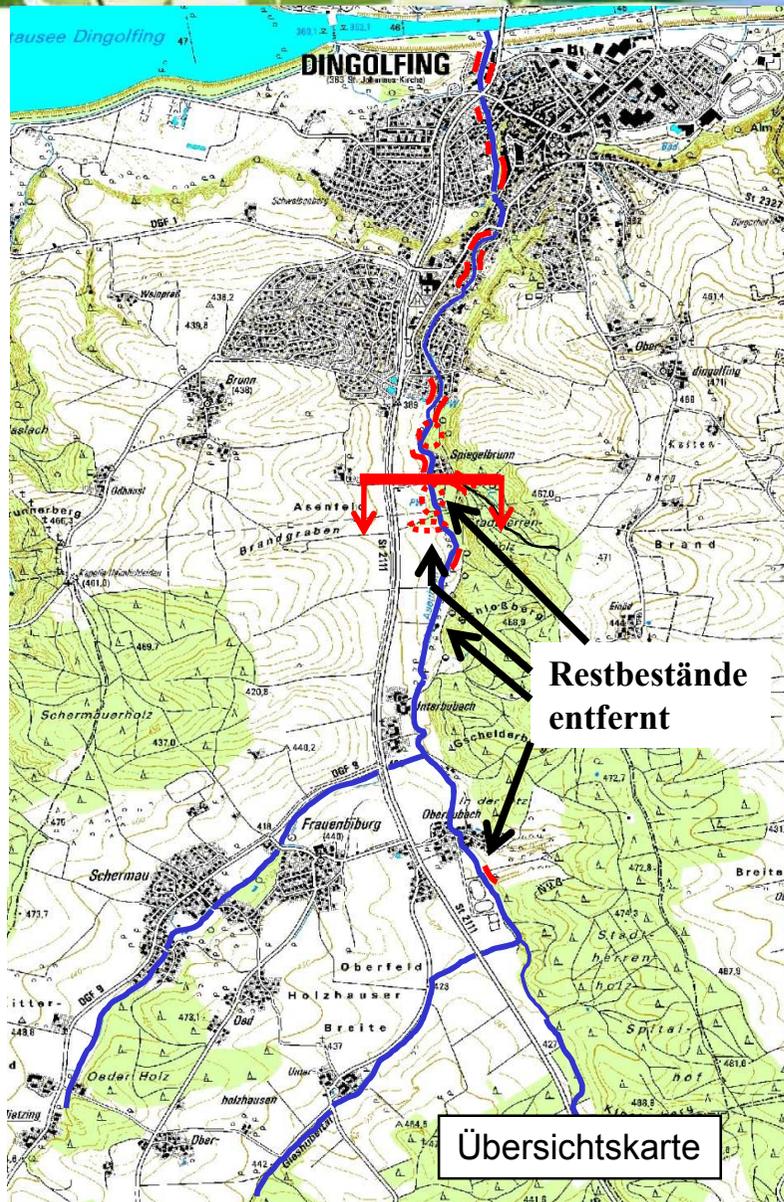
→ Die roten Linien zeigen den Springkrautbewuchs  
im Jahr 2007



# Projekt „Asenbach“ der BN-Ortsgruppe Dingolfing

## Rückblick auf 2008

- Bekämpfungsmaßnahme des Jahres 2008 sehr erfolgreich!  
In bearbeiteten Flächen südlich Rückhaltedamm Springkraut stark reduziert!



**Geleistete Arbeitseinsatzstunden 2008: 170**

## Bekämpfungsmaßnahme in 2009

- Schwerpunkt des Arbeitseinsatzes in 2009 war die weitere Bekämpfung südlich der Teerstraße von Spiegelbrunn und dem Rückhaltedamm auf der Südseite, sowie sonstige kleinere, nachgewachsenen Bestände in Richtung Unterbubach und dem Quellbereich des Holzhauser Graben.

### → Ergebnis 2009:

- Der Asenbach wurde von Teerstraße in Spiegelbrunn bis zur Mündung in die Isar bearbeitet.
- Die Mitarbeiter des Bauhofes haben uns unterstützt und die Uferbereiche in der Waldesruh gemäht sowie das Mähgut entsorgt.

**Geleistete Arbeitseinsatzstunden 2009: 196**

## **Weitere Bekämpfungsmaßnahme auch in 2010!**

### **Was erwartet uns?**

- Wo ist wie viel erneut nachgewachsen?
- Wo sind Pflanzenbestände im Einzugsbereich des Asenbachs die erneuten Sameneintrag verursachen?

### **Wie organisieren wir die künftigen Bekämpfungsmaßnahmen ?**

- Kontrollabschnitte zwecks evtl. besserer Betreuung und Übersicht an einzelne Gebietsbetreuer verteilen!
- Asenbach-Anwohner mittels Flyer-Aufruf zur Mitarbeit aufrufen!
- 14-tägige Kontrollgänge vor der Blütezeit in allen Abschnitten!
- 5-tägige Kontrollgänge ab der Blütezeit wegen schneller Samenbildung!
- Bei Bedarf verstärkte Arbeitseinsätze organisieren!

**Helfer sind willkommen! Anruf genügt! Josef Rehmeier Tel.: 08731 – 78 55**